



Arbeitsgemeinschaft von
Frauengruppen und
engagierten Bürgerinnen
im Kreis Minden-Lübbecke

Gerechte Rente für Frauen?

Podiumsgespräch mit Diskussion

Mitwirkende:

Kristina Vaillant (Publizistin),
Sarab Aclan (DGB-OWL),
Luisa Arndt
(Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Minden),
Brigitte Ulbrich (Rentnerin)
Moderation: Marco Düsterwald



Foto: Stephanie Pilick/dpa

Dienstag, 24.03.2020, 19:00 Uhr

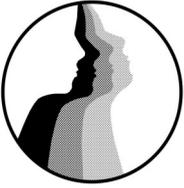
Hansehaus Minden, Papenmarkt 2

Eintritt frei!

Anmeldung u. Infos unter: Tel. 0571 83766-10 oder unter
www.vhs-minden.de und www.ag-frauen-minden.de

In Kooperation mit:

vhs  volkshochschule
minden / bad oeynhausener



Arbeitsgemeinschaft von Frauengruppen und engagierten Bürgerinnen im Kreis Minden-Lübbecke

Die Veranstaltung schließt an den Vortrag der Publizistin Kristina Vaillant („Die verratenen Mütter“, 2016) am 01.10.2019 in der VHS „**Kleine Rentenkunde für Frauen**“ an, zu der die Arbeitsgemeinschaft von Frauengruppen und engagierten Bürgerinnen im Kreis Minden-Lübbecke eingeladen hatte. Die Expertin stellte heraus, wie die Regeln des Rentensystems und die Rentenpolitik dazu beitragen, dass Frauen in Deutschland etwa 40 Prozent weniger Rente bekommen als Männer.

Dass die Höhe der gesetzlichen Rente gerade für Frauen, die oft eine andere Erwerbsbiografie haben als Männer, sehr wichtig ist, darüber sind sich alle einig.

Nach dem aktuellen Beschluss zur Grundrente diskutieren Fachfrauen jetzt auf dem Podium die Frage: **Grundrente – alles gut für Frauen?**

Es diskutieren Sarab Aclan, beim DGB zuständig für Frauenpolitik, Luisa Arndt, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Minden, Brigitte Ulbrich, Rentnerin, und Kristina Vaillant.

Die Ergebnisse des Abends sollen zusammengefasst werden und in einem Positionspapier der Rentenkommission des Bundestages übergeben werden.